

## Vier Orgeln, drei Konzerte, ein herausragender Solist

Kilian Nauhaus bei *Vox Organi*

Kilian Nauhaus, Kirchenmusiker und Organist am Französischen Dom zu Berlin, ist eines der musikalischen „Schwergewichte“, mit denen das in diesem Jahr zum ersten Mal stattfindende Orgelfestival *Vox Organi* auftrumpfen kann. Am 27., 28. und 29. April gastierte Nauhaus im Rahmen des Festivals in St. Jacobi Göttingen, St. Martin Greene sowie in der Gandersheimer Stiftskirche und zeigte die Bandbreite seines Könnens mit drei verschiedenen, ganz auf die Instrumente und die Klangräume abgestimmten Programmen.

Gleich an zwei Orgeln brillierte er am 27. April in St. Jacobi Göttingen. Der kleinen Ragone Orgel im Kirchenraum vermochte er dabei mit Stücken von Frescobaldi und Scheidt sowie mit „Wie süß die Nachtigall“ aus dem Buxtehuder Orgelbuch ebenso die feinsten klanglichen Nuancen zu entlocken wie der großen Ott/Schmid-Orgel auf der Orgelempore. Nach Couperin, Bach, Kodály, Messiaen und Mendelssohn mochten ihn die zahlreich erschienenen Festivalgäste nicht ohne Zugabe gehen lassen.

Die St. Martin-Kirche in Greene ist ein kirchenarchitektonischer Geheimtipp wie sie der ländliche Raum im südlichen Niedersachsen gerade in den kleineren Orten vorweisen kann. Auch ihre historische Schweimb-Orgel ist ein Kleinod, das bestätigte Nauhaus nach dem Konzert am 28. April. „Es macht eine ungeheure Freude, dieses Instrument zu spielen!“, so der Solist. Mit Werken von Böhm, Händel und Bach versetzte er das Publikum in Begeisterung. Beim „Meet The Artist“ nach dem Konzert konnte man aus den Reihen der Gäste immer wieder den Satz hören: „So habe ich unsere Orgel noch nie erlebt!“

Am vergangenen Sonntag beendete Nauhaus sein Gastspiel mit einem furiosen Auftritt in der bis zum letzten Platz besetzten Stiftskirche Bad Gandersheim. Musik von Bach, Mendelssohn, Franck und Lefébure-Wély setzte unter seiner virtuoson Handhabung und Registrierung des Instruments die Klangfarben der Mühleisen-Orgel in all ihren Facetten in Szene. Ein weiteres Highlight dieses Konzertes waren die Auftritte des Jugendchores Cantus Cordis unter Leitung von Gerhard Ropeter. Glockenrein intonierten die Kinder und Jugendlichen im Alter von neun bis siebzehn Jahren Chorstücke aus allen Epochen vom Volkslied bis zum Gospel und zeigten dabei eine Chordisziplin wie man sie in Erwachsenenchören oft vergeblich sucht. Nicht endender Applaus und Standing Ovations waren der Lohn für ein so herausragendes Musikerlebnis.

*Vox Organi* entwickelt sich immer mehr zum Geheimtipp. Volle Kirchen zeugen davon, dass die traditionelle Kirchenmusik, richtig präsentiert, auch für ein breites Publikum zugänglich ist. Die nächsten Konzerte im Rahmen des Festivals finden am 5. Und 6. Mai in St. Johannis in Göttingen und in der Lutherkirche Schönhagen bei Uslar statt. An der Orgel in Göttingen Bernd Eberhardt, Gastorganist in Schönhagen ist Helmut Langenbruch aus Hildesheim. Beide Konzerte beginnen um 18:00 Uhr. Das vollständige Programm von *Vox Organi* gibt es auf [www.voxorgani.org](http://www.voxorgani.org) .

### (3.059 Zeichen inkl. Leerzeichen)



Dr. Susanne Meyer-Binder  
Waldschänkenweg 9  
37154 Northeim  
GERMANY  
05551-919 03 44  
0176 81 52 42 82  
info@dmb-com.org  
[www.dmb-com.org](http://www.dmb-com.org)

